Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Weil Gesundheit das Wichtigste ist.

Vierteljahresbericht für das IV. Quartal 2020
Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung 3

2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 6
2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 6
2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg 7

3. Personalbericht 8
3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt 8
3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt 9
3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim 9
3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich) 10
3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich) 10

4. Erfolgsbericht 11
4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt 11
4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt 12
4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim 13
4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen 13

5. Finanzbericht 21

6. Investitionsbericht 22
6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt 22
6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt 23
6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim 24
6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht 25

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz . 26

1. Zusammenfassung

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes), unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss sowie die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 sowie über die Liquiditätslage. Dem Quartalsbericht liegt der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 zugrunde. Dieser wurde am 30.10.2020 durch die Betriebskommission beschlossen. Die Genehmigung durch den Kreistag erfolgte am 14.12.2020 sowie mit Schreiben vom 03.02.2021 durch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Der Erfolgsplanhochrechnung für den Vierteljahresbericht für das 4. Quartal 2020 liegen die Buchwerte bis zum 31.12.2020 zu Grunde.

Die Vorarbeiten zur Jahresabschlusserstellung mit anschließender Prüfung sind zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch in Bearbeitung. Aus diesem Grund wurden für die folgenden Positionen in der Bewertung Annahmen nach dem jetzigen Kenntnisstand getroffen:

- Erlösausgleichberechnungen Somatik (inklusive Aufstellung des Pflegebudgets) sowie Psychiatrie.
- Endgültige Höhe für Boni und Warenrückvergütungen.
- Erträge aus der Herabsetzung der Einzel- und Pauschalwertberichtigung.
- Ansatz Inventurwert für medizinischen Bedarf (erwartete Steigerung aufgrund der Vorhaltung von Schutzausrüstung in den Pandemielagern).
- Abschreibung / Auflösung von Sonderposten.

Die Entwicklung der Pandemie mit einer zweiten, deutlich heftigeren Corona-Welle stellte auch die Kreiskliniken im 4. Quartal 2020 vor eine große Herausforderung. In Spitzenzeiten lag die Belegung in den Kreiskliniken für Covid-19-Erkrankungen bei fast 60 Patienten. Davon wurden über 20 Patienten intensivmedizinisch auf der hochspezialisierten Intensivstation unseres Zentrums für akute und postakute Intensivmedizin (ZAPI) am Standort Jugenheim gleichzeitig behandelt. Hiermit lagen die Kreiskliniken hessenweit mit Platz 3 an der Spitzenposition der Kliniken in der Behandlung von beatmungspflichtige Patienten. Zwischenzeitlich wurde auch die Behandlung von ECMO-Patienten übernommen, da es in der Vergangenheit zunehmend schwieriger wurde, für diese Patienten einen adäquaten Behandlungsplatz zu finden. Diese hohen Patientenzahlen brachten das Team nah an ihre Belastungsgrenze wenn nicht gar darüber hinaus. Noch zum Jahresende 2020 war die Gesamtbelegung sowohl auf Normalstation als auch Intensivstation sehr hoch und ist erst im Laufe des Februar 2021 langsam abgeflacht.

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg haben damit wesentlich zur Sicherstellung der Covid-19-Versorgung der Patienten beigetragen.

Dies hat auch das Land Hessen erkannt und die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg – obwohl es hierzu bis jetzt noch keine Einigung mit den Kostenträgern gab – in die erweiterte Notfallversorgung eingestuft. Wesentlich tragen die Fachabteilungsentwicklungen an beiden Klinikstandorten in den letzten Jahren und der Hubschrauberlandeplatz dazu bei. Neben

dem Klinikum Darmstadt als Haus der Maximalversorgung mit der umfänglichen Notfallversorgung, sind die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg neben dem GPR Rüsselheim eine wesentliche Säule in der Notfallversorgung im Versorgungsgebiet 6 (Darmstadt). Aufgrund dieses Tatbestandes haben die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg auch von den Ausgleichszahlungen im Herbst 2020 profitiert.

Eine stufenweise Rückkehr zum „Normalbetrieb“ ist unter diesen Umständen fast unmöglich, sodass sich die pandemiebedingten Auswirkungen auch auf das Wirtschaftsjahr 2021 auswirken werden. Die tatsächliche Auswirkung auf das Folgejahr, kann zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht abgeschätzt werden. Dies hängt von vielen Faktoren ab, wie z. B. die Pandemieentwicklung, Ausgleichzahlungen, etc.. Die Betriebsleitung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, im September 2021 einen Nachtragswirtschaftsplan einzubringen, da der im Sommer 2020 erstellte Wirtschaftsplan 2021 von einem Normalbetrieb mit kleineren Einschränkungen im Frühjahr und Herbst 2021 ausgegangen ist. Jedoch muss zunächst die Entwicklung in der ersten Jahreshälfte 2021 abgewartet werden.

Die hohe Anzahl an Behandlungsfällen führte – wie bereits ausgeführt - zur Entscheidung seitens des Landes Hessen, die Kreiskliniken in die erweiterte Notfallversorgung einzustufen. Somit bestand ein Anspruch auf eine Ausgleichzahlung auch über den 30.09.2020 hinaus. Die hierdurch geflossenen Zahlungen in Höhe von zusätzlich rund 2,2 Mio. € führten zumindest aus finanzieller Sicht zu einer deutlich besseren wirtschaftlichen Entwicklung als zunächst erwartet.

Zudem konnte die Fachabteilung Orthopädie am Standort Jugenheim trotz erschwerter Bedingungen in der zweiten Jahreshälfte mehr elektive Leistungen erbringen, als im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 angenommen. Dies führt zu einer weiteren Steigerung der Erlöse aus Krankenhausleistungen und trägt somit auch maßgeblich zur Senkung des Defizits im Vergleich zum Planansatz bei.

Auch im Bereich Erlöse aus ambulanten Leistungen konnten aufgrund der ersten Welle verschobene Behandlungen nachgeholt werden und führen im Vergleich zum Planansatz zu höheren Erlösen.

Wie im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 prognostiziert, sinkt der Ansatz für die zum 31.12.2020 einliegenden und im Folgejahr abzurechnenden Patienten (sogenannte Überlieger) im Bereich Bestand an unfertigen Leistungen ab. Die Absenkung fällt nach der exakten Bewertung höher aus, als in der Planannahme.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wirken sich drei Komponenten erlössteigernd aus.

1. Aufgrund von erzielten Einigungen mit Kostenträgern konnte die Rückstellung für den Ausfall von Erlösen im Bereich der ANOA teilweise zurückgeführt werden.
2. Aufgrund eines aktiven Forderungsmanagement konnten eintreibbare Forderungen realisiert werden. Zudem wurden Altforderungen, bei denen durch den Schuldner Einrede in die Verjährung genommen wurde, niedergeschlagen und ausgebucht. Aus diesem Grund sinkt der benötigte Ansatz an Einzel- und Pauschalwertberichtigung.
3. Die Kreiskliniken erhielten zur Auszahlung eines Pandemie-Bonus an die Mitarbeiter einen Zuschuss in Höhe von 308 T€. Von der Gesamtsumme entfielen rd. 2/3 auf den Bund sowie rd. 1/3 auf das Land Hessen.

Alle drei Positionen gehen einher mit Positionen im Aufwand. So entstehen in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgrund der Punkte 1 und 2 im Bereich der Periodenfremden Mehraufwendungen. Die dritte Position wirkt sich in den Personalaufwendungen

sowie für das in der Kreiskliniken GmbH angestellte Personal in den bezogenen Leistungen aus. Diese werden jedoch größtenteils durch Einsparungen in diesen Bereichen wieder kompensiert.

In Summe liegt der hochgerechnete Jahresfehlbetrag um rd. 4.238 T€ niedriger als in der Planannahme.

2. Belegungsbericht

2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. Pflegetage/tagesgleiche Pflegesätze	Ansatz 1. Ntr. 2020	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Psychiatrie	18.981	20.027	24.424	20.027	+ 1.046	5,51%
Psychiatrie Tagesklinik	3.846	2.548	5.288	2.548	- 1.298	-33,75%

2. Fälle Fallpauschalen	Ansatz 1. Ntr. 2020	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Kurzzeitchirurgie	0	0	0	0	0	

3. Fälle DRG-Fallpauschalen	Ansatz 1. Ntr. 2020	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Innere Medizin	2.382	2.361	2.551	2.361	- 21	-0,88%
Innere Medizin II	3.010	3.076	3.384	3.076	+ 66	2,19%
Geriatrie stationär	552	550	812	550	- 2	-0,36%
Intensiv	290	293	315	293	+ 3	1,03%
Allgemeinchirurgie	1.369	1.401	1.572	1.401	+ 32	2,34%
Plastische Chirurgie	95	102	144	102	+ 7	7,37%
Unfallchirurgie - Trauma	1.052	1.011	1.098	1.011	- 41	-3,90%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	39	42	46	42	+ 3	7,69%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	915	907	1.265	907	- 8	-0,87%
Neugeborene	367	372	486	372	+ 5	1,36%
HNO	48	52	85	52	+ 4	8,33%
Kreisklinik Groß-Umstadt	**10.119**	**10.167**	**11.758**	**10.167**	**+ 48**	**0,47%**
Unfallchirurgie (ohne KZO)	815	1.023	1.091	1.023	+ 208	25,52%
Neurochirurgie JU	50	43	61	43	- 7	-14,00%
ANOA - Multimodal	106	106	339	106	0	0,00%
Intensiv Jugenheim (Weaning)	109	112	135	112	+ 3	2,75%
Kreisklinik Jugenheim	**1.080**	**1.284**	**1.626**	**1.284**	**+ 204**	**18,89%**
Kreiskliniken gesamt	**11.199**	**11.451**	**13.384**	**11.451**	**252**	**2,25%**

2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Case-Mix-Index effektiv	Ansatz 1. Ntr. 2020	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Innere Medizin	0,536	0,540	0,699	0,540	0,004	0,75%
Innere Medizin II	0,637	0,636	0,779	0,636	-0,001	-0,16%
Geriatrie stationär	1,784	1,791	2,430	1,791	+ 0,007	0,39%
Intensiv	1,591	1,509	1,830	1,509	- 0,082	-5,15%
Allgemeinchirurgie	0,935	0,902	1,013	0,902	- 0,033	-3,53%
Plastische Chirurgie	1,504	1,647	3,648	1,647	+ 0,143	9,51%
Unfallchirurgie - Trauma	0,872	0,920	1,031	0,920	+ 0,048	5,50%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	1,159	1,123	1,101	1,123	- 0,036	-3,11%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	0,488	0,502	0,644	0,502	+ 0,014	2,87%
Neugeborene	0,170	0,171	0,261	0,171	+ 0,001	0,59%
HNO	0,354	0,388	0,473	0,388	+ 0,034	9,60%
Kreisklinik Groß-Umstadt	**0,747**	**0,748**	**0,957**	**0,748**	**+ 0,001**	**0,13%**
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1,475	1,452	1,783	1,452	- 0,023	-1,56%
Neurochirurgie JU	1,622	1,344	1,239	1,344	- 0,278	-17,14%
ANOA - Multimodal	0,614	0,603	0,937	0,603	- 0,011	-1,79%
Intensiv Jugenheim (Weaning)	11,814	12,268	19,889	12,268	+ 0,454	3,84%
Kreisklinik Jugenheim	**2,384**	**2,322**	**3,089**	**2,322**	**- 0,062**	**-2,60%**
Kreiskliniken gesamt	**0,913**	**0,925**	**1,216**	**0,925**	**+ 0,012**	**1,31%**

2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg

Ambulante Operationen	Ansatz 1. Ntr. 2020	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Innere Medizin	412	510	653	510	+ 98	23,79%
Innere Medizin II	98	184	190	184	+ 86	87,76%
Geriatrie stationär						
Geriatrie Tagesklinik						
Intensiv						
Allgemeinchirurgie	58	81	114	81	+ 23	39,66%
Plastische Chirurgie		3	2	3		
Unfallchirurgie - Trauma	254	303	384	303	+ 49	19,29%
Unfallchirurgie - Neuro-CH						
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	188	283	308	283	+ 95	50,53%
Neugeborene						
HNO					0	
Kreisklinik Groß-Umstadt	**1.010**	**1.364**	**1.651**	**1.364**	**+ 351**	**34,75%**
Unfallchirurgie (ohne KZO)	58	137	135	137	+ 79	136,21%
Neurochirurgie JU		5		5		
ANOA - Multimodal						
Intensiv Jugenheim (Weaning)						
Kreisklinik Jugenheim	**58**	**142**	**135**	**142**	**79**	**136,21%**
Kreiskliniken gesamt	**1.068**	**1.506**	**1.786**	**1.506**	**+ 430**	**40,26%**

3. Personalbericht

3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

		1. Ntr. 2020			01.01. - 31.12.2020			Hochrechnung 2020		
KGr.		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	8,7	161.897	1.408.501	7,9	173.665	1.371.950	7,9	173.665	1.371.950
60 - 62	Pflegedienst	77,8	56.373	4.385.801	60,5	70.864	4.287.250	60,5	72.021	4.357.250
60 - 62	Med Techn Dienst	12,7	54.957	697.955	10,3	64.101	660.241	10,3	64.101	660.241
60 - 62	Funktionsdienst	18,8	64.234	1.207.607	15,1	80.573	1.216.658	15,1	80.573	1.216.658
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	10,7	46.889	501.716	8,1	63.552	514.771	8,1	63.552	514.771
60 - 62	Techn Dienst	2,0	77.086	154.172	2,0	78.736	157.471	2,0	78.736	157.471
60 - 62	Verwaltung	8,2	81.232	666.102	5,8	127.313	738.416	5,8	127.313	738.416
60 - 62	Sonderdienst	1,5	81.489	122.233	1,2	82.740	99.288	1,2	82.740	99.288
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	**140,4**	**65.129**	**9.144.087**	**110,9**	**108.759**	**9.046.045**	**110,9**	**82.201**	**9.116.045**

3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

		1. Ntr. 2020			01.01. - 31.12.2020			Hochrechnung 2020		
KGr.		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	7,7	163.652	1.260.118	6,9	178.087	1.228.801	6,9	178.087	1.228.801
60 - 62	Pflegedienst	68,8	58.524	4.026.460	55,3	71.454	3.951.432	55,3	72.720	4.021.432
60 - 62	Med Techn Dienst	9,2	60.313	554.884	8,2	63.807	523.215	8,2	63.807	523.215
60 - 62	Funktionsdienst	17,3	69.804	1.207.607	15,1	80.573	1.216.658	15,1	80.573	1.216.658
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	8,7	53.286	463.589	7,3	65.017	474.627	7,3	65.017	474.627
60 - 62	Techn Dienst	2,0	77.086	154.172	2,0	78.736	157.471	2,0	78.736	157.471
60 - 62	Verwaltung	7,2	87.323	628.725	5,2	135.258	703.343	5,2	135.258	703.343
60 - 62	Sonderdienst	1,5	81.489	122.233	1,2	82.740	99.288	1,2	82.740	99.288
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	**122,4**	**68.773**	**8.417.788**	**101,2**	**165.116**	**8.354.835**	**101,2**	**83.249**	**8.424.835**

3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

		1. Ntr. 2020			01.01. - 31.12.2020			Hochrechnung 2020		
KGr.		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	1,0	148.383	148.383	1,0	143.149	143.149	1,0	143.149	143.149
60 - 62	Pflegedienst	9,0	39.927	359.341	5,2	64.580	335.818	5,2	64.580	335.818
60 - 62	Med Techn Dienst	3,5	40.877	143.071	2,1	65.250	137.026	2,1	65.250	137.026
60 - 62	Funktionsdienst	1,5								
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	2,0	19.064	38.127	0,8	50.180	40.144	0,8	50.180	40.144
60 - 62	Techn Dienst									
60 - 62	Verwaltung	1,0	37.377	37.377	0,6	58.455	35.073	0,6	58.455	35.073
60 - 62	Sonderdienst									
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	**18,0**	**40.350**	**726.299**	**9,7**	**95.012**	**691.210**	**9,7**	**71.259**	**691.210**

3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich)

		Wirtschaftsplan 2020			IST Monat 01 bis 12/2020			Hochrechnung 2020		
KGr.		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 64	Ärztlicher Dienst	147,7	129.712	19.158.427	137,7	140.212	19.307.134	137,7	140.212	19.307.134
60 - 64	Pflegedienst	258,0	54.849	14.151.105	238,4	57.846	13.790.425	238,4	57.846	13.790.425
60 - 64	Med Techn Dienst	110,1	58.065	6.392.958	120,8	57.613	6.959.640	120,8	57.613	6.959.640
60 - 64	Funktionsdienst	39,2	60.793	2.383.073	36,2	69.133	2.502.611	36,2	69.133	2.502.611
60 - 64	Sonderdienst	2,0	48.189	96.377	1,0	63.862	63.862	1,0	63.862	63.862
60 - 64	Schüler	54,0	14.348	774.769	41,4	19.311	799.495	41,4	19.311	799.495
	Personal Gesamt	**611,0**	**70.306**	**42.956.709**	**575,5**	**75.453**	**43.423.167**	**575,5**	**75.453**	**43.423.167**

3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich)

		Wirtschaftsplan 2020			IST Monat 01 bis 12 / 2020			Hochrechnung 2020		
KGr.		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	WI Vers Dienst	102,1	34.066	3.478.183	99,7	34.999	3.489.373	99,7	34.999	3.489.373
60 - 62	Techn Dienst	13,0	47.920	622.957	10,6	57.472	609.199	10,6	57.472	609.199
60 - 62	Verwaltung	57,6	54.655	3.148.145	47,8	60.854	2.908.821	47,8	60.854	2.908.821
	Personal Gesamt	**172,7**	**41.976**	**7.249.285**	**158,1**	**44.323**	**7.007.393**	**158,1**	**44.323**	**7.007.393**

4. Erfolgsbericht

4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
Erfolgsplan

Zeitraum:	1	bis	12	2020

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	IST 01.01. - 31.12.2019	Hochrechnung 2020	Abweichung absolut	Abweichung relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	73.115.619 €	76.336.425 €	69.804.204 €	76.337.468 €	3.221.849 €	4,41%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	705.805 €	764.817 €	975.882 €	764.817 €	59.012 €	8,36%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.528.866 €	1.739.627 €	1.954.659 €	1.869.627 €	340.761 €	22,29%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	699.711 €	785.443 €	988.601 €	785.443 €	85.732 €	12,25%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten	4.082.743 €	3.680.631 €	3.991.710 €	4.146.364 €	63.621 €	1,56%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 86.803 €	- 334.921 €	- 403.736 €	- 334.921 €	- 248.118 €	285,84%
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.125 €	750 €	3.000 €	750 €	- 375 €	-33,33%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	952.560 €	1.027.840 €	359.813 €	2.257.628 €	1.305.068 €	137,01%
Summe		**80.999.626 €**	**84.000.612 €**	**77.674.133 €**	**85.827.176 €**	**4.827.550 €**	**5,96%**
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	7.192.983 €	7.110.182 €	7.797.572 €	7.110.182 €	- 82.801 €	-1,15%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.991.104 €	1.964.805 €	2.578.431 €	2.034.805 €	43.701 €	2,19%
Summe		**9.184.087 €**	**9.074.987 €**	**10.376.003 €**	**9.144.987 €**	**- 39.100 €**	**-0,43%**
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	11.355.108 €	12.764.132 €	9.855.234 €	11.264.132 €	- 90.976 €	-0,80%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	59.650.339 €	59.259.225 €	55.919.605 €	59.290.256 €	- 360.083 €	-0,60%
Summe		**71.005.447 €**	**72.023.357 €**	**65.774.839 €**	**70.554.388 €**	**- 451.059 €**	**-0,64%**
Zwischenergebnis		**810.092 €**	**2.902.268 €**	**1.523.291 €**	**6.127.801 €**	**5.317.709 €**	**656,43%**
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.862.558 €	1.805.558 €	13.563.812 €	1.862.558 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.999.894 €	- €	1.999.043 €	1.999.894 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		**3.862.452 €**	**1.805.558 €**	**15.562.855 €**	**3.862.452 €**	**- €**	**0,00%**
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.576.190 €	- €	13.367.638 €	1.563.029 €	- 13.161 €	-0,83%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	286.369 €	299.530 €	285.998 €	299.530 €	13.161 €	4,60%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.024.455 €	- €	3.952.596 €	4.024.455 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.605.205 €	9.939.527 €	7.822.541 €	10.709.027 €	1.103.822 €	11,49%
Summe		**15.492.219 €**	**10.239.057 €**	**25.428.773 €**	**16.596.041 €**	**1.103.822 €**	**7,13%**
Zwischenergebnis		**- 10.819.675 €**	**- 5.531.231 €**	**- 8.342.627 €**	**- 6.605.788 €**	**4.213.887 €**	**-38,95%**
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.356 €	20.356 €	27.582 €	20.356 €	- €	0,00%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382.934 €	355.176 €	384.067 €	355.176 €	- 27.758 €	-7,25%
Summe		**- 362.578 €**	**- 334.820 €**	**- 356.485 €**	**- 334.820 €**	**27.758 €**	**-7,66%**
20.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 11.182.253 €**	**- 5.866.051 €**	**- 8.699.112 €**	**- 6.940.608 €**	**4.241.645 €**	**-37,93%**
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	6.247 €	9.483 €	8.168 €	9.483 €	3.236 €	51,80%
23.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**- 11.188.500 €**	**- 5.875.534 €**	**- 8.707.280 €**	**- 6.950.091 €**	**4.238.409 €**	**-37,88%**

4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
Erfolgsplan Standort Groß-Umstadt

Zeitraum:	1	bis	12	2020

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	IST 01.01. - 31.12.2019	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	58.915.755 €	59.799.328 €	50.881.248 €	60.477.869 €	1.562.114 €	2,65%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	363.119 €	348.970 €	413.357 €	348.970 €	- 14.149 €	-3,90%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.355.744 €	1.455.454 €	1.686.735 €	1.555.454 €	199.710 €	14,73%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	699.495 €	785.299 €	980.826 €	785.299 €	85.804 €	12,27%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten	2.972.540 €	3.456.808 €	3.772.220 €	3.312.791 €	340.251 €	11,45%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 17.356 €	- 79.197 €	- 80.726 €	- 79.197 €	- 61.841 €	356,31%
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	- €	- €	- €	- €	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	810.321 €	999.653 €	451.337 €	1.449.653 €	639.332 €	78,90%
Summe		**65.099.618 €**	**66.766.315 €**	**58.104.997 €**	**67.850.839 €**	**2.751.221 €**	**4,23%**
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	6.616.084 €	6.564.621 €	7.087.939 €	6.564.621 €	- 51.463 €	-0,78%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.841.705 €	1.819.156 €	2.395.006 €	1.889.156 €	47.451 €	2,58%
Summe		**8.457.789 €**	**8.383.777 €**	**9.482.945 €**	**8.453.777 €**	**- 4.012 €**	**-0,05%**
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	8.011.065 €	9.777.774 €	6.698.200 €	8.277.774 €	266.709 €	3,33%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.123.812 €	45.521.572 €	41.224.406 €	45.552.603 €	- 571.209 €	-1,24%
Summe		**54.134.877 €**	**55.299.346 €**	**47.922.606 €**	**53.830.377 €**	**- 304.500 €**	**-0,56%**
Zwischenergebnis		**2.506.952 €**	**3.083.192 €**	**699.446 €**	**5.566.685 €**	**3.059.733 €**	**122,05%**
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.712.558 €	1.805.558 €	13.563.812 €	1.862.558 €	150.000 €	8,76%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.451.375 €	- €	1.424.115 €	1.451.375 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		**3.163.933 €**	**1.805.558 €**	**14.987.927 €**	**3.313.933 €**	**150.000 €**	**4,74%**
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.436.190 €	- €	13.367.638 €	1.423.769 €	- 12.421 €	-0,86%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	276.369 €	288.790 €	277.815 €	288.790 €	12.421 €	4,49%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.656.503 €	- €	2.597.339 €	2.656.503 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.615.296 €	7.966.425 €	6.439.470 €	8.718.583 €	1.103.287 €	14,49%
Summe		**11.984.358 €**	**8.255.215 €**	**22.682.262 €**	**13.087.645 €**	**1.103.287 €**	**9,21%**
Zwischenergebnis		**- 6.313.473 €**	**- 3.366.465 €**	**- 6.994.889 €**	**- 4.207.027 €**	**2.106.446 €**	**-33,36%**
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.356 €	20.356 €	27.582 €	20.356 €	- €	0,00%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382.434 €	355.176 €	384.067 €	355.176 €	- 27.258 €	-7,13%
Summe		**- 362.078 €**	**- 334.820 €**	**- 356.485 €**	**- 334.820 €**	**27.258 €**	**-7,53%**
20.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 6.675.551 €**	**- 3.701.285 €**	**- 7.351.374 €**	**- 4.541.847 €**	**2.133.704 €**	**-31,96%**
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	4.921 €	8.310 €	6.995 €	8.310 €	3.389 €	68,87%
23.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**- 6.680.472 €**	**- 3.709.595 €**	**- 7.358.369 €**	**- 4.550.157 €**	**2.130.315 €**	**-31,89%**

4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
Erfolgsplan Standort Jugenheim

Zeitraum:	1	bis	12	2020

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	IST 01.01. - 31.12.2019	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	14.199.864 €	16.537.097 €	18.922.956 €	15.859.599 €	1.659.735 €	11,69%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	342.686 €	415.847 €	562.525 €	415.847 €	73.161 €	21,35%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	173.122 €	284.173 €	267.924 €	314.173 €	141.051 €	81,47%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	216 €	144 €	7.775 €	144 €	- 72 €	-33,33%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten	1.110.203 €	223.823 €	219.490 €	833.573 €	- 276.630 €	-24,92%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 69.447 €	- 255.724 €	- 323.010 €	- 255.724 €	- 186.277 €	268,23%
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.125 €	750 €	3.000 €	750 €	- 375 €	-33,33%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	142.239 €	28.187 €	- 91.524 €	807.975 €	665.736 €	468,04%
Summe		**15.900.008 €**	**17.234.297 €**	**19.569.136 €**	**17.976.337 €**	**2.076.329 €**	**13,06%**
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	576.899 €	545.561 €	709.633 €	545.561 €	- 31.338 €	-5,43%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	149.399 €	145.649 €	183.425 €	145.649 €	- 3.750 €	-2,51%
Summe		**726.298 €**	**691.210 €**	**893.058 €**	**691.210 €**	**- 35.088 €**	**-4,83%**
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.344.043 €	2.986.358 €	3.157.034 €	2.986.358 €	- 357.685 €	-10,70%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.526.527 €	13.737.653 €	14.695.199 €	13.737.653 €	211.126 €	1,56%
Summe		**16.870.570 €**	**16.724.011 €**	**17.852.233 €**	**16.724.011 €**	**- 146.559 €**	**-0,87%**
Zwischenergebnis		**- 1.696.860 €**	**- 180.924 €**	**823.845 €**	**561.116 €**	**2.257.976 €**	**-133,07%**
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	150.000 €	- €	- €	- €	- 150.000 €	-100,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	548.519 €	- €	574.928 €	548.519 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		**698.519 €**	**- €**	**574.928 €**	**548.519 €**	**- 150.000 €**	**-21,47%**
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	140.000 €	- €	- €	139.260 €	- 740 €	-0,53%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	10.000 €	10.740 €	8.183 €	10.740 €	740 €	7,40%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.367.952 €	- €	1.355.257 €	1.367.952 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.989.909 €	1.973.102 €	1.383.071 €	1.990.444 €	535 €	0,03%
Summe		**3.507.861 €**	**1.983.842 €**	**2.746.511 €**	**3.508.396 €**	**535 €**	**0,02%**
Zwischenergebnis		**- 4.506.202 €**	**- 2.164.766 €**	**- 1.347.738 €**	**- 2.398.761 €**	**2.107.441 €**	**-46,77%**
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500 €	- €	- €	- €	- 500 €	-100,00%
Summe		**- 500 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**500 €**	**-100,00%**
20.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 4.506.702 €**	**- 2.164.766 €**	**- 1.347.738 €**	**- 2.398.761 €**	**2.107.941 €**	**-46,77%**
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	1.326 €	1.173 €	1.173 €	1.173 €	- 153 €	-11,54%
23.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**- 4.508.028 €**	**- 2.165.939 €**	**- 1.348.911 €**	**- 2.399.934 €**	**2.108.094 €**	**-46,76%**

4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen

Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	1. Ntr. 2020	01.01. - 31.12.2020	2020	absolut	relativ
	Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen	6.229.650 €	6.665.035 €	6.226.450 €	- 3.200 €	-0,05%
	Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten	- €	- €	- €	- €	
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	350.440 €	381.242 €	381.242 €	30.802 €	8,79%
	Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten	1.350.000 €	1.281.661 €	1.281.661 €	- 68.339 €	-5,06%
	Erlöse Ausgleichsbeträge	- €	472.399 €	- €	- €	
	Zuschläge nach dem GMG	542.002 €	951.389 €	699.137 €	157.135 €	28,99%
	Erlöse aus DRG-Fallpauschalen	37.333.278 €	39.657.243 €	38.760.514 €	1.427.236 €	3,82%
	Erlöse aus Pflegebudget	15.322.411 €	12.746.047 €	14.807.055 €	- 515.356 €	-3,36%
	Erlöse aus anderen Entgelten	11.987.838 €	14.181.409 €	14.181.409 €	2.193.571 €	18,30%
Summe		**73.115.619 €**	**76.336.425 €**	**76.337.468 €**	**3.221.849 €**	**4,41%**

Für die Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen im Rahmen der Psychiatrischen Behandlungen wird weiterhin von dem Erreichen der Umsatzzahlen aus dem 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 ausgegangen. Die gebuchten IST-Werte liegen zwar höher als der gewählte Ansatz, diese werden nach unserer Einschätzung im Rahmen der Erlösausgleichsberechnung wieder korrigiert.

Bei den Erlösen aus Fallpauschalen handelt es sich um Einnahmen aus der integrierten Versorgung. Dieser Leistungsbereich wurde bereits im vorletzten Jahr eingestellt. Die Abrechnung erfolgt seitdem wieder „klassisch“ als DRG-Erlöse.

Die Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung liegen in der linearen Betrachtung leicht über dem Ansatz des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2020.

Im Bereich des Kostenausgleichs für die Ausbildungsstätte hat sich im Wirtschaftsjahr eine Veränderung ergeben. Die Zahlung der Entgelte durch die Hessische Krankenhausgesellschaft (HKG / Ausbildungsfonds), wird innerhalb von drei Jahren an das Regierungspräsidium überführt. Hierbei ändern sich auch die Grundlagen der Berechnung. Der ermittelte Betrag der HKG wurde aufgrund von benötigten Mitteln der Schule berechnet und vereinbart. Die Zahlung durch das Regierungspräsidium wird anhand von Schülerzahlen berechnet. Aus diesem Grund weichen die Beträge vom Planwert ab.

Erlöse aus Ausgleichbeträgen fallen im Wirtschaftsjahr voraussichtlich nicht an. Die Erhebung eines Fixkostendegressionsabschlags wurde vom Gesetzgeber für das laufende Jahr ausgesetzt. Eine Leistungssteigerung ist aber auch aufgrund Covid-19-bedingten Freihaltung von Bettenkapazitäten nicht eingetreten. Bei den im IST gebuchten Werten handelt es sich um Ausgleiche für Vorjahre, die bereits über die Ausgleichsberechnung der Vorjahre eingepreist ist. In der KHBV sind diese, obwohl im eigentlichen Sinne nur Tilgung von gegenseitigen Forderungen/Verbindlichkeiten aus Vorjahren, vorerst erfolgswirksam zu verbuchen. Der Ausgleich erfolgt dann über die Ausgleichsberechnung des laufenden Jahres mit der Erstellung des Jahresabschlusses.

Auch in den Zuschlägen nach dem GMG (Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung) werden im IST Ausgleichszahlungen aus den aus Vorjahren stammenden Förderprogrammen im Zusammenhang mit der Berufsgruppe Pflege verbucht, die im Rahmen der Ausgleichsberechnung wieder zu verrechnen sind. Zudem sind, einhergehend mit der Pandemie, unterjährig Zuschläge für Schutzkleidung und Testungen vom Land Hessen bewilligt worden. Diese fallen höher aus, als in der Planannahme.

Im Fachbereich Orthopädie am Standort Jugenheim konnten durch die Wiederaufnahme von elektiven Eingriffen verschobene Behandlungen teilweise nachgeholt werden. Dies ist im Wesentlichen die hauptsächliche Ursache für die höheren Erträge in dem Bereich Erlöse aus DRG-Fallpauschalen.

Die Position Erlöse aus Pflegebudget wurde aufgrund der geänderten Personalkosten in den Gesellschaften Eigenbetrieb und Kreiskliniken GmbH angepasst.

Wie bereits im Vorbericht beschrieben führt die Zahlung der Ausgleichszahlung im Rahmen der Bettenfreihaltepauschale über den 30.09.2020 hinaus zu höheren Erträgen als in der Planannahme.

Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
2.	Erlöse aus ambulanten Leistungen	1. Ntr. 2020	01.01. - 31.12.2020	2020	absolut	relativ
	Wahlärztliche Leistungen	180.000 €	270.369 €	270.369 €	90.369 €	50,21%
	Wahlärztliche Leis med. nicht indiziert	100.000 €	73.305 €	73.305 €	- 26.695 €	-26,70%
	Wahlleistung Übernachtung	414.948 €	410.577 €	410.577 €	- 4.371 €	-1,05%
	Wahlleistung Telefon	10.857 €	10.567 €	10.567 €	- 290 €	-2,67%
Summe		**705.805 €**	**764.818 €**	**764.818 €**	**59.013 €**	**8,36%**

Bei den Erlösen aus zusätzlichen Leistungsangeboten liegt die Inanspruchnahme der Leistung Wahlarzt höher als in der Planannahme. Dies ist ebenfalls auf die im Vergleich zum Planansatz erbrachte Mehrleistung im elektiven Behandlungsspektrum der Orthopädie am Standort Jugenheim begründet.

Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen	1. Ntr. 2020	01.01. - 31.12.2020	2020	absolut	relativ
	Erlöse ambulantes Operieren	462.227 €	599.729 €	599.729 €	137.502 €	29,75%
	Sonstige ambulante Erlöse	188.462 €	288.088 €	288.088 €	99.626 €	52,86%
	KV-Erlöse	115.000 €	53.823 €	183.823 €	68.823 €	59,85%
	Erlöse PIA	763.177 €	797.987 €	797.987 €	34.810 €	4,56%
Summe		**1.528.866 €**	**1.739.627 €**	**1.869.627 €**	**340.761 €**	**22,29%**

Der im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 erwartete Einbruch der Erlöse im ambulanten Sektor ist aufgrund der in der zweiten Jahreshälfte 2020 wieder aufgenommenen elektiven Eingriffe nicht ganz so stark ausgefallen. Es konnten einige, in der ersten Welle der Pandemie verschobene, Leistungen nachgeholt werden. Während der zweiten Pandemiewelle konnten elektiven Eingriffe trotz höherer Covid-Zahlen eingeschränkt weiter behandelt werden.

Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Erlöse aus Nutzungsentgelten liegen leicht höher als im Planansatz.

Nr. 4a.: Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
4a.	Sonstige Umsätze	1. Ntr. 2020	01.01. - 31.12.2020	2020	absolut	relativ
	Miet- & Pachtverträge	494.787 €	505.108 €	505.108 €	10.321 €	2,09%
	Erträge aus Personalgestellung	1.641.380 €	1.667.245 €	1.667.245 €	25.865 €	1,58%
	Erträge Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	1.830.000 €	1.369.400 €	1.830.000 €	- €	0,00%
	Übrige Umsatzerlöse	96.393 €	107.713 €	112.846 €	16.453 €	17,07%
	Periodenfremde Umsätze	20.183 €	31.165 €	31.165 €	10.982 €	54,41%
Summe		**4.082.743 €**	**3.680.631 €**	**4.146.364 €**	**63.621 €**	**1,56%**

Die Einnahmen aus Miet- und Pachtverträgen steigen im Vergleich zum Planwert, da im letzten Quartal 2021 Nachzahlungen für den zur Verfügung gestellten Wohnraum für im Ausland angeworbene Mitarbeiter eingegangen sind.

Bei den Erträgen aus Personalgestellung handelt es sich um Personal der Reinigung/Cafeteria/Speiseversorgung, die im Eigenbetrieb angestellt, deren Kosten aber an die Dienstleistungs GmbH weiterbelastet werden. Die Erträge steigen im selben Maße wie die Personalkosten in diesem Bereich.

Der Wert aus Erträgen Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) bleibt gemäß dem verhandelten Budget auf dem Planwert.

In den übrigen Umsatzerlösen fallen Erträge aus der Aufbereitung von OP-Bestecken an, die im Planansatz nicht enthalten waren. Unsere Abteilung Zentralsterilisation führt diese Dienstleistung vertragsgemäß für die Anästhesiologische Gemeinschaftspraxis im GZG Groß-Umstadt aus.

Die Periodenfremden Umsätze sind in der Hochrechnung mit dem IST-Wert angesetzt. Die Steigerung im Vergleich zum angesetzten Planwert ist auf die verspätete Abrechnung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) für das 4. Quartal 2019 zurück zu führen. Da diese Abrechnung bei Erstellung des Jahresabschlusses 31.12.2019 nicht vorlag, wurde der Erlösbetrag mit einem Sicherheitsabschlag als Ansatz im Jahr 2019 geschätzt. Bei den höheren periodenfremden Erlösen handelt es sich um den über den Schätzungsansatz im Jahresabschluss 2019 berücksichtigten Betrag.

Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen

Die Erlöse der zum 31.12.2020 einliegenden Patienten wurden gemäß der Abrechnung nach Ihrer Entlassung im Folgejahr anteilig nach der angewandten Systematik aufgeteilt. Die Senkung des Betrages liegt in der Herausnahme des Pflegeanteils in der DRG-Bewertung sowie in einer pandemiebedingten geringeren Belegung begründet.

Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die Erträge setzen sich aus Ersatzleistungen der Krankenkassen im Rahmen der Lohnfortzahlung (z.B. Mutterschutz, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, etc.) zusammen. In der linearen Hochrechnung fällt der Betrag zum Jahresende geringer aus.

Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge

Nr. 7.	Bezeichnung Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung absolut	Abweichung relativ
	Personalverpflegung Cafeteria	- €	- €	- €	- €	
	Skonti, Boni, Warenrückvergütung	250.000 €	172.314 €	172.313 €	- 77.687 €	-31,07%
	Sonstige Erstattungen	217.403 €	513.706 €	513.706 €	296.303 €	136,29%
	Periodenfremde Erträge	185.157 €	264.379 €	264.379 €	79.222 €	42,79%
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	77.441 €	696.370 €	696.370 €	
	Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	
	Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB	300.000 €	- €	610.860 €	310.860 €	103,62%
Summe		**952.560 €**	**1.027.840 €**	**2.257.628 €**	**1.305.068 €**	**137,01%**

Bei den Erträgen aus Skonti/Boni/Warenrückvergütungen stehen noch einige Abrechnungen für das Wirtschaftsjahr aus. Aus diesem Grund liegen die IST-Werte unter dem hochgerechneten Wert.

Im Bereich der sonstigen Erstattungen ist die Zahlung von Zuschüssen des Bundes sowie des Landes Hessen enthalten, die nicht im Planwert enthalten waren. Diese sind Zweckgebunden und wurden als Prämie an die Mitarbeiter aufgrund der Covid-19-Pandemie ausgezahlt. Die entsprechenden Gegenpositionen im Aufwand liegen in den Personalkosten für Beschäftigte des Eigenbetriebs sowie in den bezogenen Leistungen für Beschäftigte in der Kreiskliniken GmbH.

In den Periodenfremden Erträgen sind weitere Erlöskorrekturen für das Vorjahr aufgrund der Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) angefallen, die im Planwert nicht berücksichtigt waren. Zudem kam es im Rahmen der Forderungsmanagements zu Buchungskorrekturen aus den Vorjahren.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Auflösung Rückstellung Personalverrechnungskonto 2019 – 60T€
- Auflösung Rückstellung Bezogene Leistungen 2019 – 17T€
- Auflösung Rückstellung ANOA 2018 & 2019 – 619T€

Aufgrund eines aktiven Forderungsmanagements sinkt der Ansatz für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, wie im Vorbericht beschrieben. Die Absenkung des Bilanzwertes führt in der Gewinn- und Verlustrechnung zu einem zusätzlichen Ertrag.

Nr. 8.: Personalaufwand

Nr. 8.	Bezeichnung Personalaufwand	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung absolut	Abweichung relativ
	ÄRZTLICHER DIENST	1.408.502 €	1.371.949 €	1.371.949 €	- 36.553 €	-2,60%
	PFLEGEDIENS	4.385.801 €	4.287.250 €	4.357.250 €	- 28.551 €	-0,65%
	MED TECH D	697.956 €	660.241 €	660.241 €	- 37.715 €	-5,40%
	FUNKTIONSD	1.207.606 €	1.216.658 €	1.216.658 €	9.052 €	0,75%
	KLIN H PERS	- €	- €	- €	- €	
	WIRTSCHAFTS u. VERSORGUNGSDIENST	501.715 €	514.771 €	514.771 €	13.056 €	2,60%
	TECH DIENST	154.172 €	157.471 €	157.471 €	3.299 €	2,14%
	VERWALTDIE	666.102 €	738.416 €	738.416 €	72.314 €	10,86%
	SONDERDIENST	122.233 €	99.288 €	99.288 €	- 22.945 €	-18,77%
	Zivildienstleistende	- €	- €	- €	- €	
	N ZUORDB PERSKO	- €	- €	- €	- €	
	BEITRAG für UNFALLKASSE	40.000 €	28.942 €	28.942 €	- 11.058 €	-27,65%
	N AUFT PERSONALKOSTEN	- €	- €	- €	- €	
Summe		**9.184.087 €**	**9.074.986 €**	**9.144.986 €**	**- 39.101 €**	**-0,43%**

Unter dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter im Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH schlagen sich als Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Nr. 9b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ nieder.
Die geringeren Personalkosten im Vergleich zu den Plankosten im Eigenbetrieb resultieren aus früheren Austritten wegen vorgezogenem Renteneintritt sowie einiger Langzeitkranken, die aus der Lohnfortzahlung fallen. Dies wird zum Teil durch externe Kräfte kompensiert.
Im Verwaltungsdienst schlägt sich die Anpassung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nieder.

Nr. 9.: Materialaufwand

Nr. 9a)	Bezeichnung Materialaufwand	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung absolut	Abweichung relativ
	Lebensmittel	26.752 €	28.588 €	28.588 €	1.836 €	6,86%
	Medizinischer Bedarf	9.379.767 €	10.920.624 €	9.420.624 €	40.857 €	0,44%
	Wasser , Energie, Brennstoffe	1.570.000 €	1.459.391 €	1.459.391 €	- 110.609 €	-7,05%
	Wirtschaftsbedarf	378.589 €	355.529 €	355.529 €	- 23.060 €	-6,09%
Summe		**11.355.108 €**	**12.764.132 €**	**11.264.132 €**	**- 90.976 €**	**-0,80%**

In diesem Bereich schlagen sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf nieder.
Die IST-Kosten in den Bereichen Medizinischer Bedarf und Wirtschaftsbedarf spiegeln bereits die gestiegenen Beschaffungskosten für notwendige persönliche Schutzausrüstung (PSA) wider.
Aufgrund der deutlich höheren Lagerbestände bei der Persönlichen-Schutzausrüstung (PSA) wurde im Rahmen der Inventurbewertung ein um rund 1,5 Mio. € höherer Wert an Vorräten festgestellt. Nach endgültiger Auswertung wird sich die Bestandsveränderung für die Betrachtung im Wirtschaftsjahr 2020 kostensenkend auswirken.

Die Energiekosten sinken im Vergleich zum Planwert. In diesem Bereich wirkt sich die im zweiten Halbjahr verminderte Mehrwertsteuer aus. Zudem konnten die Kosten pro kw/h aufgrund der Umstellung der Energielieferungen auf Medienlieferung gesenkt werden.

Nr. 9b)	Bezeichnung Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz 1. Ntr. 2020	IST 01.01. - 31.12.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung absolut	Abweichung relativ
	Catering /Lebensmittelversorgung	2.000.000 €	1.959.143 €	1.959.143 €	- 40.857 €	-2,04%
	Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare	2.509.597 €	1.847.098 €	1.847.098 €	- 662.499 €	-26,40%
	Leistungen der Kreiskliniken GmbH	46.384.134 €	46.647.468 €	46.647.468 €	263.334 €	0,57%
	Leistungen der Dienstleistungs- GmbH	7.300.400 €	7.600.606 €	7.600.606 €	300.206 €	4,11%
	Sonstige bezogene Leistungen	1.456.208 €	1.204.911 €	1.235.941 €	- 220.267 €	-15,13%
Summe		**59.650.339 €**	**59.259.226 €**	**59.290.256 €**	**- 360.083 €**	**-0,60%**

Die Position Catering/Lebensmittelversorgung beinhaltet die Kosten für die Speisenversorgung der Patienten gemäß der vertraglichen Vereinbarung mit der Dienstleistungs GmbH.

In den Aufwendungen für Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare befinden sich die Kosten für ärztliche Konsilleistungen sowie benötigte medizinische Fremdleistungen wie Pathologie, Kinderarzt, Dienstleistungen für das Labor sowie die Verwaltungspauschale der Apotheke und Transportfahrten. Die Kosten für die Covid-19-Testungen beim Blutspendedienst Frankfurt fallen in Summe geringer aus als in der Planannahme. Zudem ist die Inanspruchnahme von Konsilen aufgrund von geringerer Belegung in der Pandemie niedriger ausgefallen.

Unter den Leistungen der Kreiskliniken GmbH werden die gezahlten Entgelte für dort angestelltes Personal und die Inanspruchnahme von Honorarkräften ausgewiesen. Die Kostensteigerung gegenüber dem Planwert ist auf die Auszahlung der Covid-Prämie zurück zu führen. Für diese Mittel haben die Kreiskliniken Zuschüsse seitens des Bundes sowie des Landes Hessen erhalten.

Die Leistungen der Dienstleistungs GmbH beinhalten Leistungen der Technik, Medizintechnik, Reinigung, Patientenservice und Verwaltung, die vertraglich mit dem Eigenbetrieb vereinbart wurden. Die geplante Absenkung der Pauschale im Bereich Verwaltung konnte aufgrund des schlechten Jahresergebnisses in der Dienstleistungs GmbH nicht umgesetzt werden.
In den Sonstigen bezogenen Leistungen sind im Wesentlichen die fremdvergebenen Leistungen für Wäschereinigung, Lagerhaltung/Logistik, Archivierung, etc. enthalten. Im Bereich der Logistik konnten Einsparungen erzielt werden.

Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.

Es wird weiterhin von den geplanten Werten ausgegangen.

Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.

In dieser Position sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Zuführung zum Sonderposten und der Abschreibung enthalten. Die über Fördermittel finanzierten Mieten, für medizintechnische Geräte z. B. neues CT-Gerät steigen. In diesem Umfang stehen entsprechend weniger Fördermittel für Anschaffung von Einrichtung und Ausstattung zur Verfügung.

Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1. Ntr. 2020	01.01. - 31.12.2020	2020	absolut	relativ
	Aufwendungen Verwaltungsbedarf	2.310.048 €	2.108.534 €	2.173.646 €	- 136.402 €	-5,90%
	Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung	1.977.446 €	1.808.803 €	1.808.803 €	- 168.643 €	-8,53%
	Abgaben und Gebühren	1.160.954 €	1.140.523 €	1.140.523 €	- 20.431 €	-1,76%
	Mieten und Pachten	598.926 €	563.839 €	563.839 €	- 35.087 €	-5,86%
	übrige betriebliche Aufwendungen	372.097 €	356.033 €	356.033 €	- 16.064 €	-4,32%
	Kooperation Krankenpflegeschule	1.429.642 €	1.293.959 €	1.294.537 €	- 135.105 €	-9,45%
	Periodenfremde Aufwendungen	1.756.092 €	2.667.837 €	3.371.648 €	1.615.556 €	92,00%
Summe		**9.605.205 €**	**9.939.528 €**	**10.709.029 €**	**1.103.824 €**	**11,49%**

Im Bereich der Aufwendungen für Verwaltungsbedarf liegen im Wesentlichen die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen unter dem Planwert.

Die IST- Kosten für Instandhaltung liegen unter dem im 1. Nachtragswirtschaftsplan deutlich nach oben korrigierten Planansatz (+ 718.893 Euro). Die veraltete Gebäudestruktur am Standort Groß-Umstadt, macht unterjährig eine valide Hochrechnung der noch anstehenden (teilweise kurzfristig anfallenden, notwendigen) Instandhaltungsmaßnahmen schwierig.

Die Aufwendungen für Abgaben und Gebühren liegen leicht unterhalb des angesetzten Planwerts.

Die Aufwendungen für Mieten und Pachten sinken aufgrund einer geringeren Inanspruchnahme von Mieten für medizinischen Bedarf (Betten, Wechseldruckmatratzen, etc.).

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen liegen die Aufwendungen für Fortbildung unter dem Planansatz. Pandemiebedingt konnten Präsenzveranstaltungen nicht stattfinden und wurden daher teilweise abgesagt. Die mit der Kreiskliniken GmbH vereinbarte Pauschale für Fortbildung wurde gemäß der vertraglich vereinbarten Spitzabrechnung gesenkt.

Ebenfalls pandemiebedingt wurden einige geplante Maßnahmen im Bildungszentrum für Gesundheit nicht umgesetzt. Zudem hat die Schule aufgrund der Kooperation mit Asklepios zusätzliche Einnahmen. Der anfallende Kostenzuschuss zur Schule konnte daher gesenkt werden.

Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den hochgerechneten Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten. Die Restschuld aus diesem Darlehen wird mit Schreiben vom 06.12.2019 in Höhe von 2,00% verzinst.

Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen bewegen sich aufgrund der historischen Niedrigzinsphase auf einem sehr niedrigeren Niveau.

Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern

Außerordentliche Aufwendungen fallen derzeit nicht an.

5. Finanzbericht

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

	Stand 31.12.20 €
Liquidität	
Kassenbestand	12.101
Kontokorrentguthaben	-7.742.441
Liquide Mittel	**-7.730.340**
Kurzfristiges Fremdkapital	-17.076.573
Liquidität I	**-24.806.913**
Kurzfristige Forderungen	18.457.626
Liquidität II	**-6.349.287**
Vorräte	3.967.881
Liquidität III	**-2.381.406**
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kurzfristige Rückstellungen	-2.097.757
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ < 1 Jahr)	-7.904.791
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.259.746
Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	-1.669.948
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	-1.082.933
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-1.324.058
Sonstige Verbindlichkeiten	-737.341
Summe	**-17.076.573**
Kurzfristige Forderungen	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.694.146
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	11.378.198
Forderungen an den Krankenhausträger	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	380.342
Sonstige Vermögensgegenstände	4.940
Summe	**18.457.626**
nachrichtlich	
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristige Rückstellungen	-3.080.072
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ > 1 Jahr)	-11.181.520
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-52.358.254
langfr. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	-12.811.680
Summe	**-79.431.526**

6. Investitionsbericht

6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

	laufendes Jahr							nachrichtlich		
	Ansatz 1. Ntr. WP 2020 €	Verpflichtungs-ermächtigungen lfd. Jahr €	übertragene Mittel Vorjahre €	Umplanungen/ Deckung €	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr €	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel €	noch zur Verfügung €	Gesamtausgabe-bedarf €	bisher bereitgestellt €	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel €
Einzahlungen										
Pauschale Fördermittel	1.576.190				1.576.190		1.576.190	846.000	846.000	
Einnahme aus Grundstücksverkauf										
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754				13.754		13.754	13.754	13.754	
AfA, nicht gefördert	1.958.501				1.958.501		1.958.501	2.060.194	2.060.194	
Kapitalzuschüsse	4.000.000				4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000	
Darlehensaufnahme	8.632.505				8.632.505		8.632.505	44.812	44.812	
Summe Einzahlungen	**16.180.950**				**16.180.950**		**16.180.950**	**6.964.760**	**6.964.760**	
Auszahlungen										
Tilgung Darlehen	89.760				89.760	87.520	2.240	107.933	107.933	105.693
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	1.576.190		31.934		1.608.124	1.606.112	2.012	975.049	945.934	943.922
Sonstige Investitionen / Bauprojekte										
Neubau Bettenhaus	13.500.000	34.500.000	4.418.585		52.418.585	45.788.643	6.629.942	101.377.810	68.000.000	61.370.058
Masterplan Entwicklung Gebäudestruktur GU	160.000	200.000	196.690		556.690	20.439	536.251	560.000	560.000	23.749
Implementierung Datawarehousesystem										
Umbau Hubschrauberlandeplatz	155.000		5.722		160.722	152.307	8.415	180.000	180.000	171.585
Erneuerung Aufzugsanlage (1 Schacht) GU	200.000				200.000		200.000	200.000	200.000	
Erneuerung IT-Infrastruktur	250.000	997.000			1.247.000	245.174	1.001.826	1.247.000	1.247.000	245.174
zusätzliche Leistungen im Rahmen der Erweiterung des Leistungsangebots	250.000				250.000		250.000	250.000	250.000	
Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI		600.000			600.000		600.000	600.000	600.000	
Anschluss des Bestandes an den Neubau			335.412		335.412	45.828	289.584	900.000	900.000	610.416
E-Ladesäulen Groß-Umstadt			5.950		5.950		5.950	5.950	5.950	
Umbau f.d. Inbetriebnahme der Speisewagen			9.867	40.000	49.867	47.236	2.631	90.000	90.000	87.369
Schadstoffsanierung / erm. Brandschutz BT II			905.000		905.000		905.000	905.000	905.000	
Einbau BOS-Anlage (Gebäudefunk)			270.000		270.000	14.300	255.700	270.000	270.000	14.300
Erneuerung Steuerung Heizung			125.000		125.000	120.500	4.500	125.000	125.000	120.500
Erneuerung Ventilatoren OP-Lüftung			40.000		40.000		40.000	40.000	40.000	
MRT-Gerät zzgl. Umbaukosten/Neustruk. Radiologie			2.196.350		2.196.350	1.176.096	1.020.254	2.390.000	2.390.000	1.369.746
Umbau Schloß Heiligenberg			1.267.481		1.267.481	1.267.481		3.380.000	3.380.000	3.380.000
E-Ladesäulen Jugenheim			2.975		2.975		2.975	2.975	2.975	
Umbau Altbau für Plastische Chirurgie			65.957		65.957		65.957	70.000	70.000	4.043
Errichtung Parkplätze auf dem neuen Grundstück			50.000	-40.000	10.000		10.000	10.000	10.000	
Wasseraufbereitung / Zirkulationsleitung			476.398		476.398	133.464	342.934	550.000	550.000	207.066
Umsetzung Brandschutzkonzept			787.672		787.672	17.199	770.473	850.000	850.000	79.527
Erneuerung NSHV (Strom)			1.100.000		1.100.000		1.100.000	1.100.000	1.100.000	
Umbau Küche			100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	
Summe Auszahlungen	**16.180.950**	**36.297.000**	**12.390.993**	**0**	**64.868.943**	**50.722.299**	**14.146.644**	**116.286.717**	**82.879.792**	**68.733.148**

6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

	laufendes Jahr							nachrichtlich		
	Ansatz 1. Ntr. WP 2020	Verpflichtungs-ermächtigungen lfd. Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Umplanungen/ Deckung	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen										
Pauschale Fördermittel	1.086.190				1.086.190		1.086.190	782.000	782.000	
Einnahme aus Grundstücksverkauf										
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754				13.754		13.754	13.754	13.754	
AfA, nicht gefördert	1.170.073				1.170.073		1.170.073	1.160.812	1.160.812	
Kapitalzuschüsse	4.000.000				4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000	
Darlehensaufnahme	9.170.933				9.170.933		9.170.933	-1.375.806	-1.375.806	
Summe Einzahlungen	**15.440.950**				**15.440.950**		**15.440.950**	**4.580.760**	**4.580.760**	
Auszahlungen										
Tilgung Darlehen	89.760				89.760	87.520	2.240	107.933	107.933	105.693
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	1.086.190		31.934		1.118.124	1.117.724	400	881.934	881.934	881.534
Sonstige Investitionen / Bauprojekte										
Neubau Bettenhaus	13.500.000	34.500.000	4.418.585		52.418.585	45.788.643	6.629.942	101.377.810	68.000.000	61.370.058
Masterplan Entwicklung Gebäudestruktur GU	160.000	200.000	196.690		556.690	20.439	536.251	560.000	560.000	23.749
Implementierung Datawarehousesystem										
Umbau Hubschrauberlandeplatz	155.000		5.722		160.722	152.307	8.415	180.000	180.000	171.585
Erneuerung Aufzugsanlage (1 Schacht) GU	200.000				200.000		200.000	200.000	200.000	
Erneuerung IT-Infrastruktur	250.000	997.000			1.247.000	245.174	1.001.826	1.247.000	1.247.000	245.174
Anschluss des Bestandes an den Neubau			335.412		335.412	45.828	289.584	900.000	900.000	610.416
E-Ladesäulen Groß-Umstadt			5.950		5.950		5.950	5.950	5.950	
Umbau f.d. Inbetriebnahme der Speisewagen			9.867	40.000	49.867	47.236	2.631	90.000	90.000	87.369
Schadstoffsanierung / erm. Brandschutz BT II			905.000		905.000		905.000	905.000	905.000	
Einbau BOS-Anlage (Gebäudefunk)			270.000		270.000	14.300	255.700	270.000	270.000	14.300
Erneuerung Steuerung Heizung			125.000		125.000	120.500	4.500	125.000	125.000	120.500
Erneuerung Ventilatoren OP-Lüftung			40.000		40.000		40.000	40.000	40.000	
MRT-Gerät zzgl. Umbaukosten/Neustruk. Radiologie			2.196.350		2.196.350	1.176.096	1.020.254	2.390.000	2.390.000	1.369.746
Summe Auszahlungen	**15.440.950**	**35.697.000**	**8.540.510**	**40.000**	**59.718.460**	**48.815.767**	**10.902.693**	**109.280.627**	**75.902.817**	**65.000.124**

6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

	laufendes Jahr							nachrichtlich		
	Ansatz 1. Ntr. WP 2020 €	Verpflichtungs-ermächtigungen lfd. Jahr €	übertragene Mittel Vorjahre €	Umplanungen/ Deckung €	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr €	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel €	noch zur Verfügung €	Gesamtausgabe-bedarf €	bisher bereitgestellt €	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel €
Einzahlungen										
Pauschale Fördermittel	490.000				490.000		490.000	64.000	64.000	
Einnahme aus Grundstücksverkauf										
Rückzahlung Darlehen Bauverein										
AfA, nicht gefördert	788.428				788.428		788.428	899.382	899.382	
Kapitalzuschüsse										
Darlehensaufnahme	-538.428				-538.428		-538.428	1.420.618	1.420.618	
Summe Einzahlungen	**740.000**				**740.000**		**740.000**	**2.384.000**	**2.384.000**	
Auszahlungen										
Tilgung Darlehen										
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	490.000				490.000	488.388	1.612	93.115	64.000	62.388
Sonstige Investitionen / Bauprojekte										
zusätzliche Leistungen im Rahmen der Erweiterung des Leistungsangebots	250.000				250.000		250.000	250.000	250.000	
Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI		600.000			600.000		600.000	600.000	600.000	
Umbau Schloß Heiligenberg			1.267.481		1.267.481	1.267.481		3.380.000	3.380.000	3.380.000
E-Ladesäulen Jugenheim			2.975		2.975		2.975	2.975	2.975	
Umbau Altbau für Plastische Chirurgie			65.957		65.957		65.957	70.000	70.000	4.043
Errichtung Parkplätze auf dem neuen Grundstück			50.000	-40.000	10.000		10.000	10.000	10.000	
Wasseraufbereitung / Zirkulationsleitung			476.398		476.398	133.464	342.934	550.000	550.000	207.066
Umsetzung Brandschutzkonzept			787.672		787.672	17.199	770.473	850.000	850.000	79.527
Erneuerung NSHV (Strom)			1.100.000		1.100.000		1.100.000	1.100.000	1.100.000	
Umbau Küche			100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	
Summe Auszahlungen	**740.000**	**600.000**	**3.850.483**	**-40.000**	**5.150.483**	**1.906.532**	**3.243.951**	**7.006.090**	**6.976.975**	**3.733.024**

6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht

Im „Ansatz laufendes Jahr“ sind die im Wirtschaftsplan 2020 geplanten Umbaumaßnahmen enthalten.
Bei den übertragenen Mitteln der Vorjahre handelt es sich um Bauprojekte, die im Vorjahr begonnen aber erst im laufenden oder in den darauffolgenden Jahren abgeschlossen werden.
Bilanziert werden diese Positionen unter „Anlagen im Bau“.

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz

		Ansatz 1. Ntr. WP 2020			Änderungen gem. HR 4. Quartal 2020			Abweichungen		
Nr.	Position	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Wirtschaftsplan 2019	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.	**Plan-Aufwendungen**	**92.057.313**	**148.167**	**92.205.480**	**91.419.649**	**204.155**	**91.623.804**	**637.664**	**-55.988**	**581.676**
	davon Personalaufwendungen	9.169.787	14.300	9.184.087	9.130.812	14.174	9.144.986	38.975	126	39.101
	davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)	47.560.429	103.692	47.664.121	47.784.571	154.534	47.939.105	-224.142	-50.842	-274.984
	davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)	8.499.248	3.152	8.502.400	8.759.020	2.729	8.761.749	-259.772	423	-259.349
	davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)	1.428.884	758	1.429.642	1.293.389	1.148	1.294.537	135.495	-390	135.105
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	11.992.847	16.517	12.009.364	11.334.847	18.115	11.352.962	658.000	-1.598	656.402
	davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	7.230.052	4.003	7.234.055	6.564.069	4.740	6.568.809	665.983	-737	665.246
	davon Zinsaufwand	382.927	7	382.934	355.165	11	355.176	27.762	-4	27.758
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	2.612.016	1.155	2.613.171	3.334.428	1.632	3.336.060	-722.412	-477	-722.889
	davon sonstige Aufwendungen	3.181.123	4.583	3.185.706	2.863.348	7.072	2.870.420	317.775	-2.489	315.286
2.	**Erwartete Korrekturposten**	**3.521.567**			**3.986.155**			**-464.588**		
	Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Mieten etc.)	2.160.194			1.998.592			161.602		
	Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG	950.000			1.576.190			-626.190		
	Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten	0			0			0		
	Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG	236.181			236.181			0		
	Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitonsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen	23.209			23.209			0		
	kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
3.	**Plan-Erträge**	**80.874.589**	**142.391**	**81.016.980**	**84.587.734**	**91.061**	**84.673.713**	**-3.713.145**	**51.330**	**-3.656.733**
	davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	73.110.555	5.064	73.115.619	76.337.468	5.082	76.337.468	-3.226.913	-18	-3.221.849
	davon Erträge aus Aufgaben von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	1.511.578	17.288	1.528.866	1.859.408	10.219	1.869.627	-347.830	7.069	-340.761
	davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte	699.519	191	699.710	785.136	307	785.443	-85.617	-116	-85.733
	davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	2.448.714	239	2.448.953	2.520.946	363	2.521.309	-72.232	-124	-72.356
	davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen	930.482	110.600	1.041.082	1.043.842	72.488	1.116.330	-113.360	38.112	-75.248
	davon sonstige ordentliche Erträge	2.173.741	9.009	2.182.750	2.040.934	2.602	2.043.536	132.807	6.407	139.214
4.	**Erwartete Ausgleichszahlungen**	**3.521.567**			**3.986.155**			**-464.588**		
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV	2.160.194			1.998.592			161.602		
	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	950.000			1.576.190			-626.190		
	Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investionsförderung nach dem KHG	236.181			236.181			0		
	Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitonsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen	23.209			23.209			0		
	Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
5.	**Differenzbetrag**	**11.182.724**	**5.776**	**11.188.500**	**6.831.915**	**113.094**	**6.950.091**	**4.350.809**	**-107.318**	**4.238.409**
6.	**Soll-Ausgleich**	**11.182.724**	**5.776**	**11.188.500**	**6.831.915**	**113.094**	**6.950.091**	**4.350.809**	**-107.318**	**4.238.409**